



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

- Verkehrsunfall mit verletzter Person (Elbingerode) - Verdacht des Fahrens unter Drogeneinwirkung (Halberstadt)

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Bundesstraße 27 – Am 06.01.2024 kam es gegen 16:00 Uhr auf der Bundesstraße 27 zwischen den Ortslagen Königshütte und Elbingerode zu einem Verkehrsunfall, wobei sich eine Kraftfahrzeugführerin Verletzungen zuzog.

Die 44 – jährige Kraftfahrzeugführerin aus Ballenstedt befuhr mit ihrem PKW VW die Bundesstraße 27 aus Richtung Elbingerode kommend in Richtung Königshütte. In einer Rechtskurve verlor die Fahrzeugführerin auf Grund nicht angepasster Geschwindigkeit und schwieriger Sichtbedingungen wegen dichtem Nebel die Kontrolle über den PKW, kam im weiteren Verlauf nach links von der Fahrbahn ab und fuhr gegen einen Weidezaun und einen Baum. Hierbei verletzte sich die Fahrzeugführerin, so dass sie mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus verbracht werden musste. Der 45-jährige Beifahrer aus Ballenstedt blieb unverletzt. Der PKW kippte in Folge der Kollision auf die Seite, war nicht mehr fahrbereit und musste durch ein ortsansässiges Abschleppunternehmen geborgen werden. Es entstand Sachschaden am PKW in Höhe von ca. 25.000 Euro sowie weiterer Sachschaden am Weidezaun und am Baum.

Verdacht des Fahrens unter Drogeneinwirkung

Halberstadt – Am 06.01.2023 gegen 18:45 Uhr führten Beamte eine Verkehrskontrolle bei einem PKW VW in der Straße der Opfer des Faschismus durch. Hierbei stellten die Beamten betäubungsmitteltypische Auffälligkeiten bei der 19-jährigen FahrerIn aus Osterwieck fest. Ein Betäubungsmittelschnelltest reagierte positiv auf den Konsum von Amphetaminen. Bei einer anschließenden Durchsuchung der Person konnte zudem eine geringe Menge Betäubungsmittel aufgefunden werden.

Die Beamten beschlagnahmten die Betäubungsmittel, ordneten eine Blutprobenentnahme an und untersagten die Weiterfahrt.

Sollte sich der Verdacht im Ergebnis der Blutuntersuchung bestätigen, muss die FahrerIn mit einem Bußgeld von 500 Euro, zwei Punkten und einem Monat Fahrverbot rechnen.